

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 122 (1995-1996)

Heft: 12

Artikel: Humor-Festival in Arosa

Autor: Vollmer, Jürg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Humor-Festival in Arosa

VORSCHAU
VON JÜRGEN VOLLMER

Die Acapickels und das Duo Fischbach mit neuen Produktionen gehören zu den Rosinen des 5. Aroser Humor-Festivals 1996. Das erfolgreiche Grundkonzept des Festivals wird beibehalten: Nachmittagsvorstellungen mitten im Skigebiet für das breite Publikum, Abendvorstellungen im Casino für die kabarettistischen Gourmets.

In sechs Vorstellungen werden im zauberhaften Zirkuszelt auf 2000 Metern über Meer ein Dutzend Humoristen aus der Schweiz, aus Belgien, Deutschland, England, der Ukraine und Ungarn das Publikum zu Lachstürmen unter dem winterlichen Chapiteau hinreissen. Besonders gespannt darf man auf das erst kurz vorher zur Uraufführung gelangte, neue Programm der Acapickels sein (siehe Kritik S. 62), die inzwischen auch in Deutschland grosse Erfolge feiern.

DIE ABENDE IM CASINO SIND DANN vor allem dem feinen und leiseren Kabarett vorbehalten: Das Kabarett Götterspass (war wohl ein Witz, das mit dem feinen und leisen Kabarett, oder? Der Setzer) mit einem Spezialprogramm, das Duo Fisch-

bach mit ihrem taufrischen Stück «Fischbachs Kinder», Ursus & Nadeschkin, Massimo Rocchi und Clown Linaz.

Aus dem Ausland werden anreisen: Der rappende Pantomime Elliot, der unheimlich wahnsinnige Leo Bassi mit einer Schweizer Erstaufführung für den grossen Late Special am 19. Dezember sowie Aringa e Verdurini und erstmals in der Deutschschweiz Banda Osiris mit ihrer erstaunlich choreografierten Musikshow. Fans der Stand-Up Comedy kommen bei Michael Mittermeier (er feierte einen sensationellen Erfolg auf der Comedy Bühne des St.Galler Open Air) und Shooting Star Hans Hermann Thielke (einer Art deutscher Emil) sicherlich voll auf ihre Rechnung.

DAS BESTE UND DAS MUTIGSTE Programm in der kurzen Geschichte des Aroser Humor-Festivals stellte Florenz Schaffner zusammen. Und er hat einen Heidenrespekt davor: Vor allem die Eröffnungsvorstellung mit Theatersport «wird entweder zu einem historischen Top-Ereignis oder aber zu einem totalen Flop». Die neue Art einer wettkampf-

mässig aufgezogenen Improvisations-Show füllt in Deutschland zwar grosse Säle. Ob diese ungewöhnliche Form aber auch in der Schweiz so sensationell ankomme?!? Schaffner will neben dem Konventionellen aber auch ganz bewusst Experimente wagen.

WESENTLICH WENIGER EUPHORISCH als zum Programm äussert er sich zum Budget. Trotz Sponsoren sei es nicht gelungen, die geplanten Mehrinvestitionen durch entsprechende Mehreinnahmen auszugleichen. Aber auch dieses Problem «lässt sich irgendwie lösen». Am Gästeaufmarsch sollte es jedenfalls nicht liegen. Die speziellen Pauschalarrangements sind je nach Kategorie 10 bis 15 Prozent günstiger als letztes Jahr, und an Schnee dürfte es dank den neu installierten Schneeanlagen der Bergbahnen im Tschuggengebiet auch nicht mangeln.

Informationen: Arosa Tourismus
Tel. 081 377 51 51
Vorverkauf an den Ticket-Corners
des Schweizerischen Bankvereins
und bei Arosa Tourismus.